

Halle und Umgegend.

Halle, den 25. März 1919.

Der Ladenhluß.

Nach der Bekanntmachung des Magistrats vom 21. März 1918 ist die Verordnungszeit vom 5. November 1918 bis zur Einrückung der Verkaufszeit in den offenen Verkaufsstellen abgelaufen...

Zum Thema: Lazarettverpflegung.

Gegenständig der Aufzählung großer Vorräte von Lebensmitteln im Hofsparkel war von den Vertretern der Streikleitung in jener Konferenz mit dem General Maeder auseinandergesetzt worden...

Seit mehreren Monaten führen die Vertrauensleute genaue Kontrolle über sämtliche Lebensmittel, die empfangen und verzehrt werden. Die anonymen Briefschreiber mögen sich an den Verfasser wenden und fragen, wie er mit der Verpflegung aufrufen will...

Die Aburteilung der Minderen.

Nicht noch aus und im Publikum fragt man bereits hier und da neugierig, warum denn die Gerichte, die doch im Falle des überörtentlichen Kriegsgerichts so prompt arbeiten, hier nicht schneller vorwärtskommen. Die Erklärung dafür kann sich aber ebenfalls jeder bei einigem Nachdenken selbst geben...

Das außerordentliche Kriegsgericht.

Verhandlung in seiner heutigen Sitzung am 24. März gegen 10 Personen, davon sechs weibliche, die zum größten Teile angeklagt waren, in der Sperrzeit die Straße betreten zu haben; es handelte sich in mehreren Fällen jedoch nur um eine Verurteilung von 15 bis 20 Minuten...

Am 26. März noch in seinem Schreibergarten Waffeln und Marmeladen vorgeführt, die bis zum 6. hätten ausgeliefert werden sollen; er erhielt vier Monate Gefängnis bei sofortiger Straßerziehung, weil er ebenfalls Waffen und Munition vor heimlich lieferte...

Am 27. März wurde ein 17-jähriger Arbeiter in der Schlamm angehalten; er ist hier nicht angeklagt und hat über seinen Aufenthalt in der Zeit seit dem 17. Januar d. S. Angaben gemacht, die sich widersprechen und er heute selbst als „geschwunden“ bezeichnet...

teiligt. Das Gericht beurteilte ihn zu der anläßlich höchsten Strafe von einem Jahre Gefängnis, die bei in Haft befindliche Angeklagte vorüber sein muß. Ein anderer Angeklagter war am 9. März auf dem Bahnhofs wiederholt von einem Oberjäger des Landesjägers-Lagers aufgeführt worden...

Zur Ermordung des Obermarstrosen Meiseberg.

Heute keine näheren Nachrichten vor. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen. Vom Volksblatt war in Nr. 67 gefügt worden, daß die Mannschaften, welche die erste ungeschickte Bestattung Meisebergs ausführten, mit drei Tagen Mittelarrest bestraft wären...

Der Jäger hat die Jägerhaft im Anschluß an die Mitteilungen des Volksblattes über Mißhandlungen Verhafteter und mangelhafte Verpflegung bei der Haft im Gebäude der Hauptpost an die Redaktion des Blattes des Erklären gerichtet, Zeugen zu benennen und dem Volksblatt ist auch ein Zeuge benannt worden...

Die Unterlegung über die Mitteilungen des Volksblattes, bei denen die Redaktion selber zur Mißbilligung herangezogen ist, haben alle keinerlei Anhalt bieten können, daß in den genannten Fällen Unrechtfertigungen, Vernachlässigungen oder sonstige irreführende Handlungen vorgekommen sind...

Königliche Aufhebung der Gaspreise.

Durch heutige Bekanntmachung des Vertrauensmannes des Reichsgasamts für die Kohlenverteilung, wird die Gaspreise mit Wirkung vom Mittwoch, den 26. März, vollständig aufgehoben. Die Gasentnahme unterliegt infolgedessen seitlich freien Selbstpreis...

Wohlfahrtsarbeiten für Kriegsschädigte. Der Reichspostminister hat verfügt, daß vorerst 1 Million Freimariken zu 10 Pfennig und 1 1/2 Millionen zu 5 Pfennig in Form von 50 Pfennig Briefmarken hergestellt werden sollen...

Ein Kaffeehaus der Schiffschiffbauers-Gesellschaft findet am 26. d. Mts. nachmittags 1/2 Uhr in den Talsälen statt, für die übliche halbtägige Künstler zur Mitwirkung gewonnen sind.

Motorrad-Diebstahl. Am 4. März 1919 ist ein Motorrad, Marke „Wanderer“, Nr. 230 252, 2 Jol., 4 PS., gestohlen worden. Vor Anlauf wird gewarnt...

Fünf Schiffe fehlen in der setzungenen Reederei auf der Werfelwiese. Die Täter liegen sich nicht ermitteln.

Straßenbahnunfälle. An der Ecke Schmeerstraße-Marktplatz ließ gestern früh ein nachverhörter Fahradfahrer mit einem nachweislichen Schlag kommenden Straßenbahnwagen zusammenstoßen. Der Arbeiter geriet hierbei unter die Schutzvorrichtung des Motorwagens und erlitt Handverletzungen...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Städtisches Theater, Dienstag, abend 7 Uhr wird Kammerspieler Hans „Der Herr von Sennelager“ wiederholt. Mittwoch, abend 7 Uhr gelangt unter der Spielleitung von Oberregisseur...

abend 7 Uhr gelangt unter der Spielleitung von Oberregisseur Theo Wobes das Schauspiel „Gemitter“ von Alexander Sinn zur Aufführung. Es sind beschäftigt die Damen Jonas, Sauter und die Herren Krümel, Heide, Wobes, Eduard, Lieberman und...

Einem weiteren Vortrage und Operettenabend mit besonderem Programm werden die hier zu belibigen Sterne der Leipziger Operette, Margarete Köhler und Walter Grotz am Sonntag, den 5. April, im Talsälen nach dem Abend wieder einmischen. Da der letzte Abend sehr schnell ausverkauft war, hole man sich bald Karten zum Satzen.

In einem Kaffeehaus werden sich in den Talsälen am 28. März vier in der Musikwelt wohlbeliebte Künstler am nächsten Freitag dem halbjährigen Publikum vorstellen. Frau Eucarius-Sieber (Soprano) konzertierte in diesem Winter mit größtem Erfolge in Berlin...

Amalie Meißner (Soprano) und Erna Schumann (Soprano) werden ihr durch die Ereignisse im November verletztes Konzert am 1. April im Logenlokal geben. (Siehe Anzeige.)

Die Kammertheater, Große Steinstr. 24, bringen von heute ab einen hochinteressanten Film „Grüßung und Lob“ nach dem Roman „Schneeberger“ von Axel Kropp. Ein Zuspätkommen „Hermanns Glück und Ende“ mit Manni Biener, sowie verschiedene Einlagen veranschaulichen das Programm. (Siehe Anzeige.)

Reichshof. Mittwoch, den 27. d. Mts., findet der 9. Sonderabend statt; er bringt Ballettmusik und Orchestralmusik von Weber, Paganini, Liszt, Balles u. a. Auch dieser Abend wird, wie die bisher veranstalteten 8 Sonderabende, höchst reichhaltig sein. (Siehe Anzeige.)

Kohlkäse- und Rohwurstverkauf. In der Woche vom 24. bis 29. März 1919 dürfen für jede zum Kohlkäseverkauf angemeldete Person 125 Gramm Kohlkäse oder Wurst aus Friedelstich bei den Kohlkäsehändlern entnommen werden. Der Warenbesitzer hat bis zum 31. März am das Stadtkämmereiamt, Marktplatz 22, II. Zimmer 20, zu 100 Stück gebühler, in verschlossener, mit der Firma versehenen Umschlag abzugeben.

Städtischer Verkauf von Fleischschinken und Kohlflüschchen (Sonderverteilung) in der Talsäle am Mittwoch, den 26. d. Mts. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 64 001-64 000 vom 8. bis 10. März und die Inhaber der Nummern 63 001-74 000 nach dem 2. bis 6. März. Für jede Person eines Haushaltes kann 4 Pfund Kohlflüschchen zum Preise von 2 Mark für das Viertel und abgegeben werden...

Der Verkauf beginnt am Mittwoch vormittag in den einschlägigen bekannten Geschäften. Für jede Person eines Haushaltes kann ca. ein halbes Pfund abgegeben werden. Die Preise der einzelnen Sorten sind in den Geschäften deutlich sichtbar angebracht. Der Verkauf erfolgt auf Warenbesitzungschein Nr. 20, Abschnitt 201. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 1-1000 und 73 001-74 000. Wegen Papiermangel wird das Publikum ersucht, Kopier- oder Leinwand, Kasse, Kasse usw. mitzubringen...

Die Verkaufserlöse sind verpflichtet, die Abschnitt 201 der Warenbesitzungschein 20 abzutreten und zu Hunderten gebühler im Stadtkämmereiamt, Marktplatz 22, Zimmer 11, binnen 5 Tagen abzuliefern. Zunderhandlungen werden gemäß der einangs erwähnten Sonderverteilung beschränkt. Auch kann die Erlöse des Verkaufes über die Erlöse des weiteren Verkaufes der städtischen Ware verfügt werden.

Städtischer Verkauf von Käse in der Talsäle am Mittwoch, den 26. März. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte 27 001-28 000 vom mittags von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 28 001 bis 29 000 nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 55 Gramm Käse zum Preise von 20 Pfennigen abgeben.

Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgehäutes Fleisch ist bereit zu haben.

Der Verkauf von Quark erfolgt am Mittwoch, den 26. März, auf der Abschnitt 10 für die eingetragenen Kunden bei dem Fleischhändler Heubitz, Steinstraße 29, Fleischhändler Rausch, Körnerstr. 31, Fleischhändler Pfeiffer, Köhnenstr. 11, und Fleischhändler Wölke, Riefenstr. 30. Auf jeden Abschnitt wird 1/2 Pfund abgeben. Die Abschnitt 10 bis 29. März abzuliefern.

Auf Grund der Sonderverteilung vom 25. Sept. 14. Kap. wird der Verkauf von Marmelade wie folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Mittwoch, den 26. März, für jede Person eines Haushaltes kann ein Pfund zum Preise von 1 Mark abgegeben werden. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkaufsstellen Marmelade einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren die Kaufbesitzungschein Nr. 20 erhalten haben. Die Marmelade hat unter Aufsicht der Marke 288 des Warenbesitzungscheines 20 zu erfolgen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebühler im Stadtkämmereiamt, Marktplatz 22, I. Obergeschoss (Saal links), binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Preisbehalts einzureichen. Zunderhandlungen unterliegen der Befragung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. 4. November 1918.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten einereicht haben, werden bitruch angefordert, am Mittwoch, den 26., am Donnerstag, den 27. März, bei den von ihnen gewählten Geschäften bis in diele Woche zum Verkauf gelangenden Gewerke abzugeben. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufes erfolgt später.

Ausbruch des Streikens.

Auf Grund einer Ermächtigung des Herrn Regierungsratspräsidenten fordern wir die landwirtschaftlichen Betriebsunternehmer auf, die Befehle an auszuweichen Streik bis zum 31. da auszuweichen. Die Unterlegung des Ausbruches unterliegt der Strafrechtswirkung des § 90 der Reichsverfassung vom 23. März 1918.

